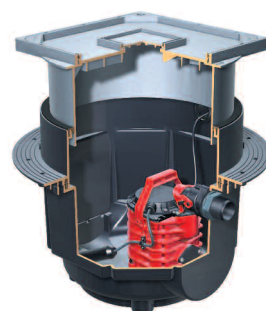


# Schmutzwasserhebeanlage **Aqualift S Unterflur** Produkt- und Systemvorteile

## Anspruchsvolle Optik

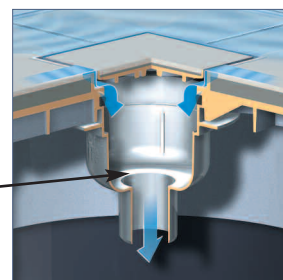
**Auch für Kellerräume, die als Wohnraum benutzt werden:**  
Die zeitgemäße Alternative zum Pumpensumpf.



## Ablauffunktion

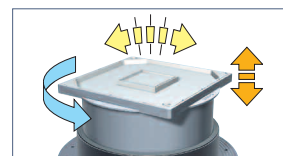
Der in der Abdeckung integrierte Ablauf nimmt jegliches Oberflächenwasser auf. Auch bei Rohrbruch oder Hochwasser entsorgt die Pumpe dieses Schmutzwasser kontinuierlich über die Rückstauenebene und hält so Kellerräume trocken.

Optional ist eine Abdeckplatte mit Geruchverschluss oder **Multistop** zu bestellen.



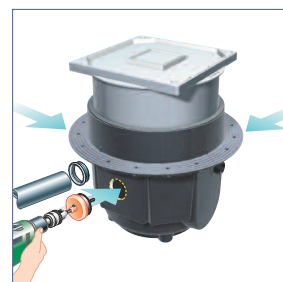
## Einbaufertiger Schacht zum Einbau in die Bodenplatte

Die flexible Anpassung an die geforderte Einbautiefe ermöglicht das teleskopische Aufsatzstück - bei Bedarf mit Verlängerungsstück (Art.Nr. 83 071). Das Aufsatzstück ist drehbar, neigbar und stufenlos höhenverstellbar.



## Anschluss von weiteren Abläufen

Neben der Einlaufmöglichkeit über den Rost können auch mehrere seitliche Zuläufe angebracht werden. Durch Anbohren des Grundkörpers mit einer Sägeglocke (Art.Nr. 50 101) können Anschlüsse bis DN 100 angebracht werden, oberhalb des Pressflansches und im Aufsatzstück bis DN 70. Mit Hilfe der KESSEL-Rohrdurchführungsdichtungen erhält man eine sichere und dauerhafte Abdichtung.



## Pumpenentnahme ohne Werkzeug

Für eine schnelle und einfache Wartung.  
Bei entnommener Pumpe verhindert die Rückschlagklappe das Zurückfließen aus der Druckleitung.



## Einbau in wasserdichte Keller

Sichere Abdichtung gegen drückendes Wasser mit Dichtungsset.



## Erhältlich in drei Ausführungen

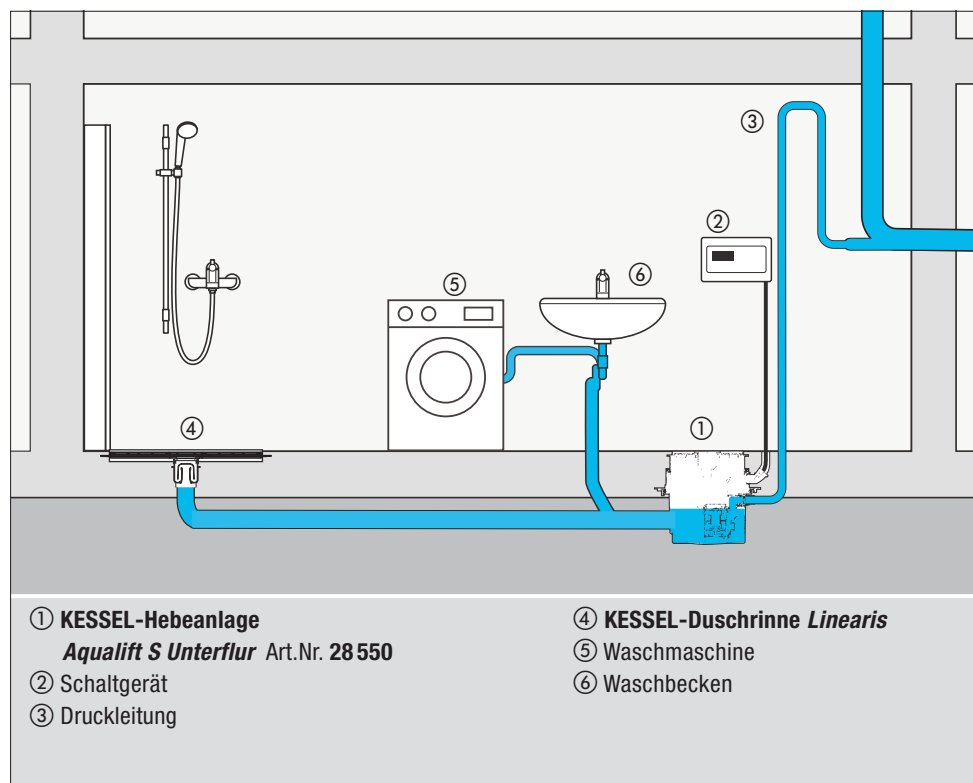
- Einzelanlage mit Schwimmersteuerung
- Einzelanlage mit Schaltgerät zur vollautomatischen Pumpensteuerung
- Doppelanlage mit Schaltgerät zur vollautomatischen Pumpensteuerung

# Schmutzwasserhebeanlage *Aqualift S Unterflur*

## Lösungsvorschlag

### Hebeanlage *Aqualift S Unterflur*

Einzel- oder Doppelanlage für fäkalienfreies Abwasser; zum Einbau in die Bodenplatte.



# Schmutzwasserhebeanlage *Aqualift S* Unterflur Installations- und Einbauhinweise

## Druckanschluss

Die Hebeanlagen *Aqualift S* haben serienmäßig einen Druckanschluss mit Außengewinde R 1 1/2, sowie eine Steckmuffe DA 40 mm (DN 32) für PVC-Klebeverbindungen.

Der Druckanschluss kann wie folgt ausgeführt werden:

### Über den Gewindeanschluss

- mit dem KESSEL-Druckleitungsset (siehe Abbildung)

oder

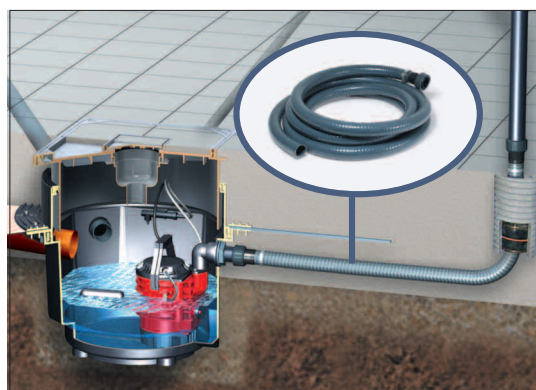
- mit handelsüblichem Gewindeübergang und Druckleitungen wie sie auch für die Trinkwasserinstallation verwendet werden.

### Über die Klebemuffe

- zum direkten Einkleben von PVC-Druckrohren nach DIN 8061/8062.

### Hinweis:

Drucklose Rohranschlüsse (z.B. HT-Rohre) sind für die Verwendung als Druckleitung nicht zulässig.



KESSEL-Schmutzwasserhebeanlage *Aqualift S* mit flexiblem Druckleitungsset (Art.Nr. 28 040) und Abdeckung (Art.Nr. 83 055) mit Geruchverschluss (Art.Nr. 47 200)

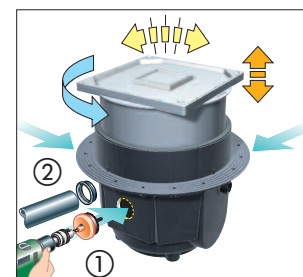
## Wahlweise Anbringung von Zuläufen

Neben der Einlaufmöglichkeit über den Rost können unter Verwendung von Rohrdurchführungsdichtungen auch mehrere seitliche Zuläufe an die KESSEL-Hebeanlagen angebracht werden.

Durch einfaches Anbohren des Grundkörpers mit einer Sägeglocke (Art.Nr. 50 101) können Anschlüsse bis DN 100 angebracht werden, oberhalb des Pressflansches und in dem Aufsatzstück bis DN 70.

Mit Hilfe der KESSEL-Rohrdurchführungsdichtungen erhält man eine sichere und dauerhafte Abdichtung.

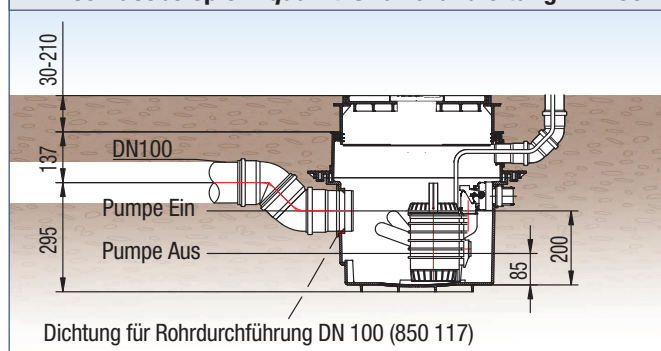
Alle Dichtungen sind für Rohranschlüsse (Spitzende) von HT-Rohren bzw. KG-Rohren ausgelegt.



Die Außendurchmesser sind wie folgt festgelegt:

DN 50	DN 70	DN 100
50 mm	75 mm	110 mm

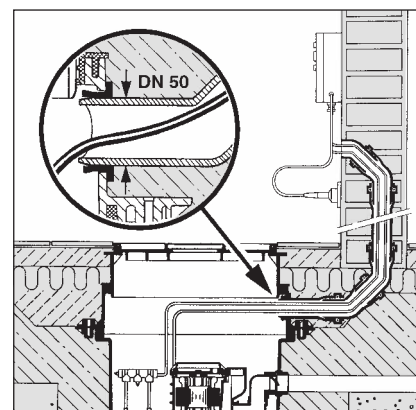
### Anschlussbeispiel *Aqualift S* für Grundleitung DN 100



## Kabelleerrohr

Für den Anschluss der elektrischen Leitungen ist bau-seits ein Kabelleerrohr vorzusehen. Das Leerrohr kann in die im Zwischenstück vorgesehene Kabeldurchführung, aber auch an beliebiger Stelle durch Anbohren des Behälters montiert werden.

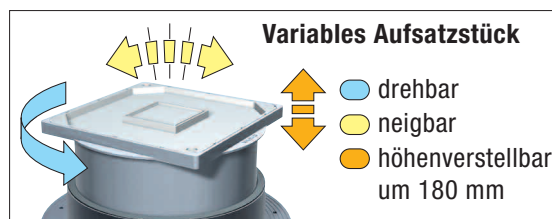
Für das Kabelleerrohr kann eine HT-Rohrleitung DN 50 verwendet werden, die Rohrleitungsbögen sollten max. 45° betragen.



# Schmutzwasserhebeanlage *Aqualift S Unterflur* Installations- und Einbauhinweise

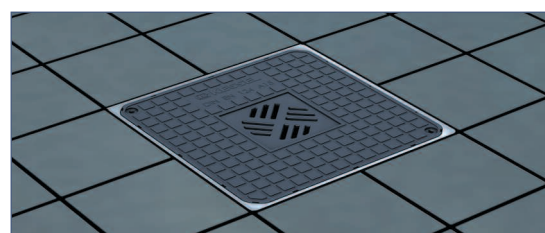
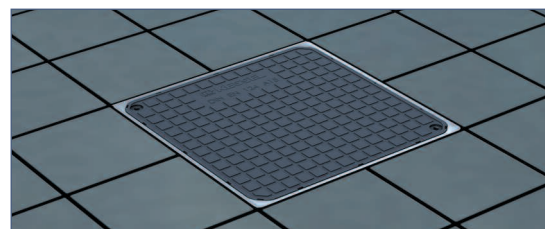
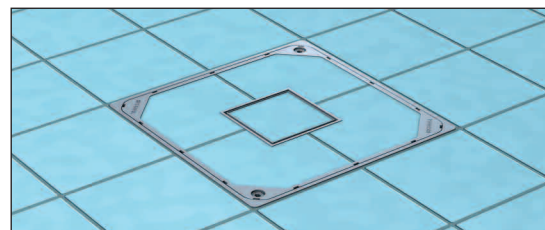
## Leichter Einbau durch teleskopisches Aufsatzstück

Beim Einbau in die Bodenplatte ist die flexible Anpassung an die geforderte Einbautiefe durch das teleskopische Aufsatzstück - bei Bedarf mit Verlängerungsstück (Art. Nr. 83 071) - leicht möglich. Das Aufsatzstück ist drehbar, neigbar und stufenlos höhenverstellbar.



## Anprechende Optik für jeden Bodenbelag

Serienmäßig haben die Hebeanlagen eine Abdeckplatte für wählbare Oberflächen mit Ablauffunktion. Je nach Anforderung kann die Abdeckplatte ersetzt werden gegen eine schwarze Abdeckplatte mit / ohne Schlitzrost, oder eine Abdeckplatte steingrau ohne Schlitzrost (Zubehör).

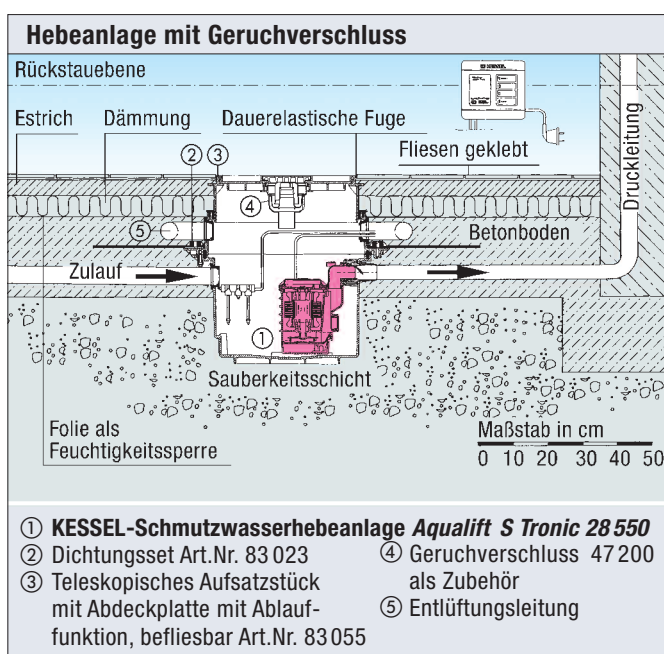


### Hinweis:

Wird eine geschlossene Abdeckplatte gewählt, so ist an dem Behälter eine Entlüftungsleitung anzubringen (siehe unten).

## Entlüftung

Die Entlüftung der Hebeanlage *Aqualift S* erfolgt über den Einlaufrost der Abdeckplatte. Wird die Abdeckplatte (Art.Nr. 83 055) mit einem Geruchverschluss (Art.Nr. 47 200) versehen oder gegen eine Abdeckplatte ohne Schlitzrost ersetzt, so ist eine eigene Lüftungsleitung notwendig um eine Unterdruckbildung zu vermeiden. Die Entlüftungsleitung muss mindestens DN 50 betragen und darf sowohl in eine Hauptlüftung als auch in eine Sekundärlüftung eingeführt werden.



# Schmutzwasserhebeanlage *Aqualift S Unterflur* Installations- und Einbauhinweise

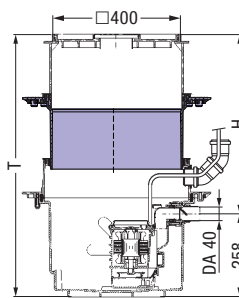
## Vertiefter Einbau

Standardmäßig kann mit den Hebeanlagen *Aqualift S* eine Einbautiefe (T) von 460 bis 640 mm erreicht werden. Durch Verwendung des Verlängerungsstücks (Art.Nr. 83 071) kann diese Aufbauhöhe um 180 mm erweitert werden.

Es können auch mehrere Verlängerungsstücke aufeinander gesetzt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass Einbautiefen von über 800 mm zu Problemen bei Wartung und Montage der Pumpe führen.

Die minimale Einbautiefe (T) 460 mm wird durch Absägen des Aufsatzstücks erreicht.

### Vertiefter Einbau um 180 mm mit Verlängerungsstück. Einbautiefe T von 640 - 800 mm



Standardausführung mit Aufsatzstück Art.Nr. 83 061 um 180 mm höhenverstellbar

und Verlängerungsstück Art.Nr. 83 071

Druckanschluss H  
450 - 630 mm

## Einbau in WU-Beton

Die Hebeanlagen Art.Nr. 28 500, 28 550 und 28 530 können in die Bodenplatte mit eingegossen werden. Sitz der Grundkörper auf der Sauberkeitsschicht (siehe Einbaubeispiel) und ist gleichzeitig mit aufsteigendem Wasser zu rechnen, so kann das Dichtungssset Art.Nr. 83 023 als Schutz gegen drückendes Wasser verwendet werden. Das Set muss vor dem Gießen der Bodenplatte montiert werden.

### Einbau mit Dichtungssset Art.Nr. 83 023

① KESSEL-Schmutzwasserhebeanlage *Aqualift S Tronic 28 550*  
 ② Dichtungssset Art.Nr. 83 023  
 ③ Teleskopisches Aufsatzstück mit Abdeckplatte (83055) mit Ablauffunktion, befliesbar  
 ④ Geruchverschluss 47 200 als Zubehör  
 ⑤ Entlüftungsleitung  
 ⑥ Kabelleerrohr

Maßstab in cm  
0 10 20 30 40 50



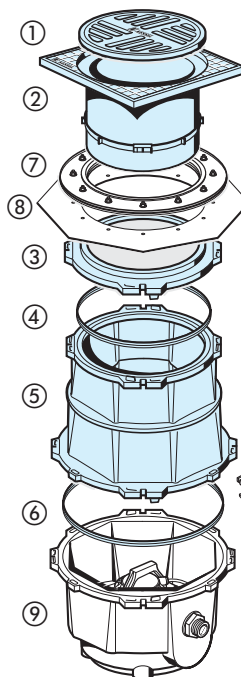
## Höhenverstellbarer Pressdichtungsflansch

Nach Demontage des Pressdichtungsflansches vom Grundkörper ist der Aufbau wie nebenstehend abgebildet vorzunehmen. Für die Bauwerksabdichtung in WU-Beton kann der Pressdichtungsflansch ⑦ mit der Dichtungsmatte ⑧ am Aufsatzstück angebracht werden.

## Abdeckung für hohe Belastungen

Wo höhere Belastungsklassen gefordert werden, können diese über die Baukastenteile des KESSEL-Komfort-Schachtes 400 erreicht werden. Dieser Aufbau ist bei allen Hebeanlagen *Aqualift S* möglich.

### Einbautiefe T von 750 bis 800 mm



- ① Abdeckplatte oder Rost Klasse A, B, D
- ② Aufsatzstück Klasse A, B, D stufenlos höhenverstellbar
- ③ Übergangsstück 360 mit Dichtung
- ④ Profildichtung 360  
Verbindungskeile 2x 4 St.
- ⑤ Zwischenstück
- ⑥ Profildichtung 450
- ⑦ Pressdichtungsflansch aus Edelstahl mit Gegenflansch und Verschraubung Art.Nr. 83 021
- ⑧ Dichtungsmatte aus NK/SBR, Ø 700 mm Art.Nr. 83 022
- ⑨ Grundkörper komplett montiert *Aqualift S*

# Notizen

---

A large grid of dotted lines for taking notes, covering most of the page. The grid consists of small squares formed by dotted lines, suitable for writing or drawing.

# Schmutzwasserhebeanlage **Aqualift S Überflur** Produkt- und Systemargumente



## Besonders geeignet:

Als Hebeanlage im Anschluss an Fettabscheideranlagen (Nenngrößen 1, 2 und 4 bei maximaler Förderhöhe von 3 m). Eine höhere Förderleistung bei stärkerem Abwasseranfall ist durch automatische Zuschaltung der zweiten Pumpe gewährleistet.

## Höchste Sicherheit durch Schaltgerät mit SDS

Das intelligente Schaltgerät der Abwasserstation (für Tronic- und Duo-Ausführung) mit integriertem Selbstdiagnosesystem SDS und Batteriepufferung überprüft kontinuierlich alle elektrischen Komponenten und führt ein auslesbares, elektronisches Betriebstagebuch. Dabei wird auch die Pumpe bei längeren Stillstandszeiten wöchentlich kurz in Betrieb gesetzt.

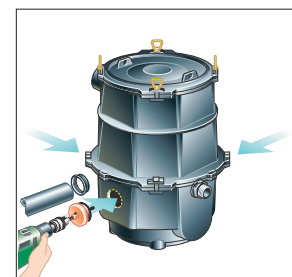
## Lange Lebensdauer der Pumpe

Durch den wechselweisen Betrieb der Pumpen und dem SDS-System werden Verschleiß sowie ein festsitzen der Pumpen verhindert.

## Anschluss weiterer Zuläufe

Neben dem serienmäßigen Zulauf DN 100 können weitere Zuläufe (DN 50, DN 70) angebracht werden. Dazu werden die seitlichen Flächen mit einer Sägeglocke (Art.Nr. 50 101) angebohrt.

Mit der KESSEL-Rohrdurchführungsdichtung erhält man eine sichere und dauerhafte Abdichtung.

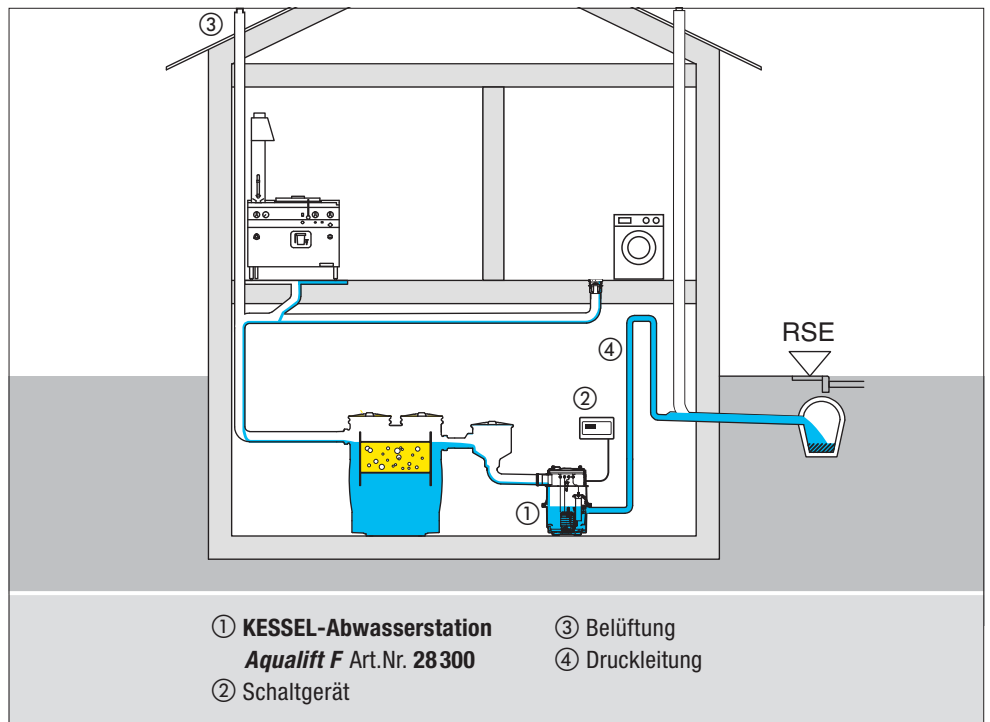


# Schmutzwasserhebeanlage *Aqualift S Überflur*

## Lösungsvorschlag

### Hebeanlage *Aqualift S Überflur*

Doppelanlage für fäkalienfreies Abwasser; zur freien Aufstellung



A large rectangular area filled with a grid of small, evenly spaced dotted lines, intended for writing notes. The grid covers most of the page, leaving margins at the top, bottom, and right.

## Schmutzwasserhebeanlage *Minilift*

### Produkt- und Systemargumente



Ideal für den  
nachträglichen Einbau



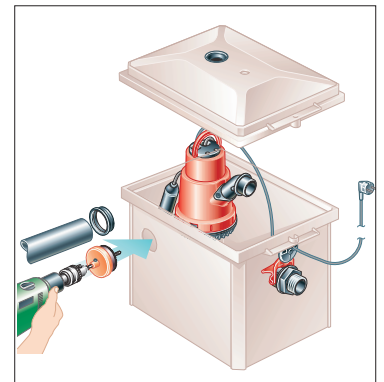
#### Platzsparend

Die KESSEL-Minilift-Hebeanlage passt problemlos unter jedes Waschbecken; dabei können eine Waschmaschine, eine Dusche oder weitere Zuläufe zugleich angeschlossen werden. Die Anlage ist mit einer 300-Watt Schmutzwasserpumpe mit Schwimmerschaltung ausgestattet. Die bauseitige Druckleitung (PVC-Rohr  $\varnothing$  40 mm) wird mit der Verschraubung R 1 $\frac{1}{2}$  an die Hebeanlage angeschlossen.



#### Pumpenentnahme ohne Werkzeug

Zur Reinigung und Wartung der Pumpe ermöglicht der „Einhand-Schnellverschluss“ ein Herausnehmen der Pumpe ohne jegliches Werkzeug



#### Anschluss von weiteren Zuläufen

Neben dem serienmäßigen Zulauf im Deckel können noch seitliche Zuläufe durch Anbohren angebracht werden.

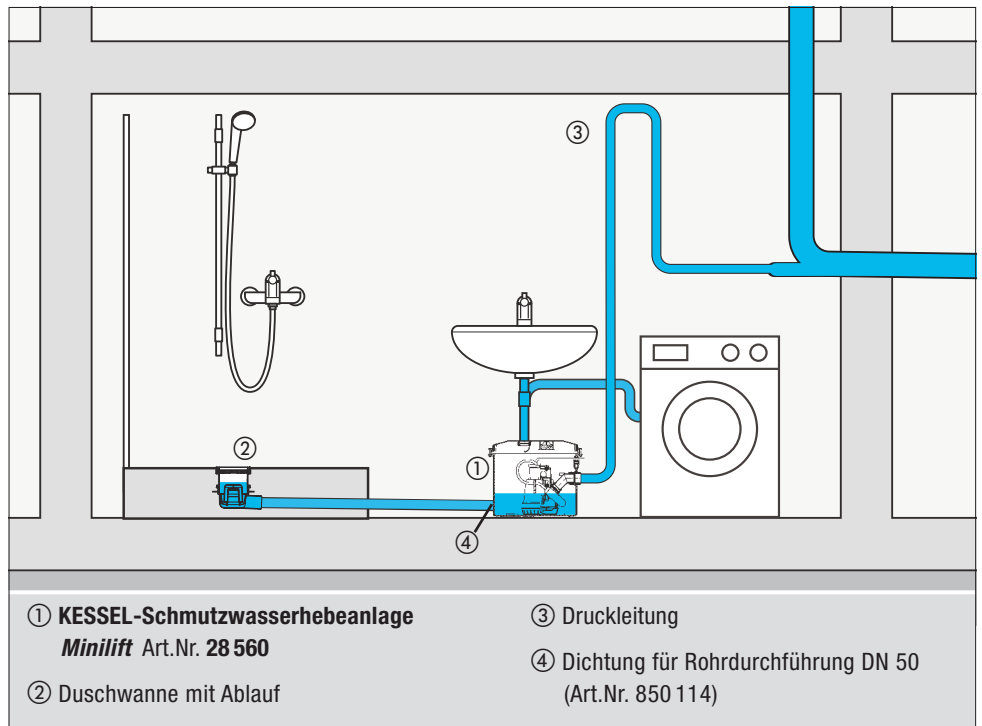
#### Lüftung

Aufgrund des integrierten Aktivkohlefilters ist keine weiteren Lüftungsleitungen notwendig.

# Schmutzwasserhebeanlage *Minilift* Lösungsvorschläge

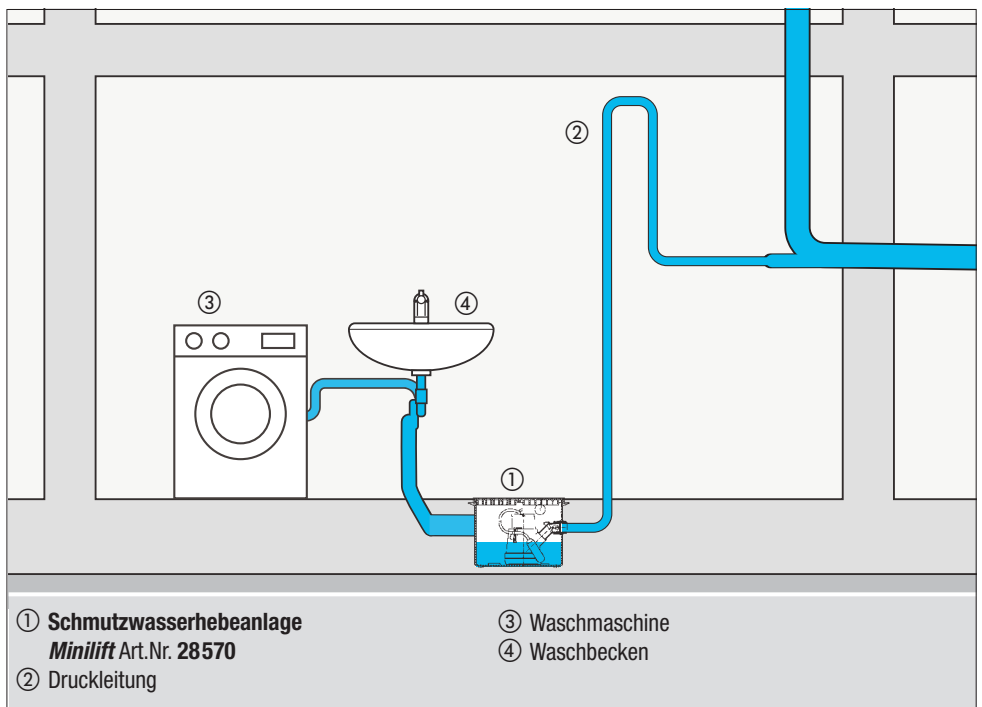
## Schmutzwasserhebeanlage *Minilift Überflur*

Einzelanlage für fäkalienfreies Abwasser; zur freien Aufstellung.



## Schmutzwasserhebeanlage *Minilift Unterflur*

Einzelanlage für fäkalienfreies Abwasser; zum Einbau in die Bodenplatte.



# Schmutzwasserhebeanlage *Minilift*

## Installations- und Einbauhinweise

### Anlagenbeschreibung

Die Hebeanlagen *Minilift* haben einen angebauten Schwimmerschalter für die Pumpensteuerung. Für die leichte Entnahme der Pumpe sind die Anlagen mit einem Einhandschnellverschluss versehen. Die Hebeanlagen sind für den Einsatz handelsüblicher Haushaltswaschmaschinen geeignet. Die maximale Abwassertemperatur darf bei Dauerbetrieb 50°C betragen, kurzzeitig auch 75°C.

Neben der Einlaufmöglichkeit über die Abdeckung können unter Verwendung von Rohrdurchführungsdichtungen auch mehrere seitliche Zuläufe an die KESSEL-Hebeanlagen angebracht werden. Durch einfaches Anbohren des Grundkörpers mit einer Sägeglocke (Art.Nr. 50 101) können Anschlüsse bis DN 100 angebracht werden. Mit Hilfe der Rohrdurchführungsdichtungen erhält man eine sichere und dauerhafte Abdichtung. In dem direkten Bereich des Schwimmerschalters sollten keine Zuläufe angebracht werden.

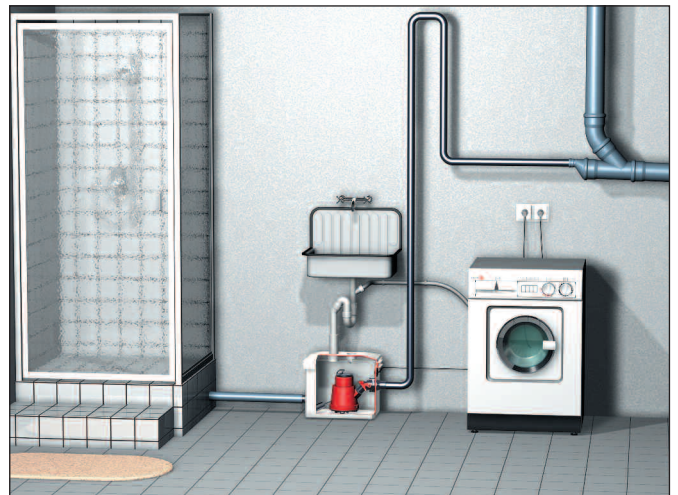
Alle Dichtungen sind für Rohranschlüsse (Spitzende) von HT-Rohr bzw. KG-Rohr ausgelegt. Die Außendurchmesser sind wie folgt festgelegt:

DN 50	DN 70	DN 100
50 mm	75 mm	110 mm

### Überflurinstallation

Mit der Schmutzwasserhebeanlage *Minilift* können auch nachträglich Entwässerungsstellen installiert werden, wenn in ihrer Nähe kein Abwasseranschluss liegt, z.B. für Waschmaschinen, Waschbecken o.ä..

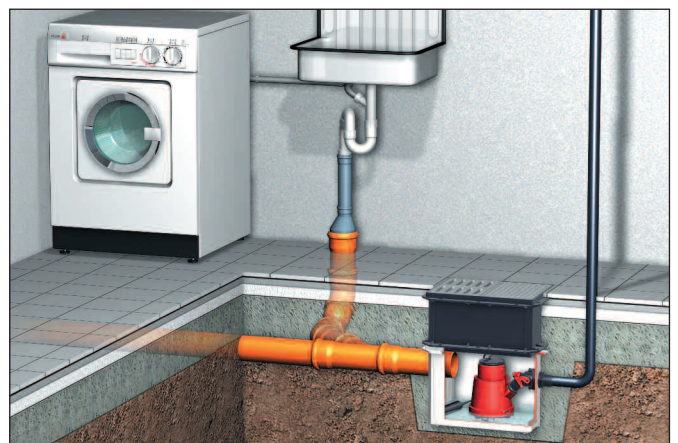
Durch die geruchs- und wasserdichte Abdeckung kann der Kunststoffbehälter frei aufgestellt werden. Die Belüftung der Anlage erfolgt dabei über einen Aktivkohlefilter in der Abdeckung. Dadurch werden Geruchsbelästigungen im Aufstellungsraum verhindert. Eine separate Entlüftungsleitung DN 50 kann auch über Dach verlegt, oder an eine Hauptlüftung oder Sekundärlüftung angeschlossen werden.



### Unterflurinstallation

Die Schmutzwasserhebeanlage *Minilift* besteht aus einem Grundkörper für den Einbau in die Bodenplatte sowie einer geschlossenen Abdeckplatte und einem Schlitzrost. Der Behälter kann bei den Rohbauarbeiten direkt mit einbetoniert werden, oder nachträglich in eine Aussparung eingesetzt und angeschlossen werden.

Durch den serienmäßigen Einlaufrost wird die Hebeanlage automatisch entlüftet, so dass eine zusätzliche Entlüftungsleitung nur dann erforderlich ist, wenn der Schlitzrost gegen eine geschlossene Abdeckplatte (Art.Nr. 30 003w) ersetzt wird. Mit dem KESSEL-Aufsatzstück (Art.Nr. 32 500) können stufenlos beliebige Einbautiefen realisiert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass Einbautiefen von über 800 mm zu Problemen bei Wartung und Montage der Pumpe führen.



A large rectangular area filled with a grid of small, evenly spaced dotted lines, intended for writing notes. The grid covers most of the page, leaving margins at the top, bottom, and sides.